

SCHLOSS WIESENBURG / FLÄMING

RESTAURIERUNG DES RENAISSANCEBRUNNENS

Der sandsteinene Brunnen auf dem Wiesenburger Schlosshof stammt aus dem Jahr 1609 und kann als der gestalterische Höhepunkt des ganzen Hofensembles angesehen werden. Er besaß ursprünglich ein Spitzdach und war als Brunnenhaus konzipiert. Hinweise auf ältere Instandsetzungsmaßnahmen ließen sich vor allem am Architrav dokumentieren.

Nach Schäden an der Sandsteinsubstanz als Folge korrodierender Eisenanker wurde im Sommer 2015 eine umfassende Restaurierung des Objekts notwendig. Diese wurde im Bereich der Montagearbeiten in Zusammenarbeit mit der Steinmetzfirma Melior & Partner aus Stahnsdorf ausgeführt und umfasste insgesamt folgende Maßnahmen:

- Teildemontage des Brunnens bis zur Brüstung
- Mikrofeinstrahlreinigung, Entfernung von Krusten
- Festigung und Oberflächenschlämmen (KSE)
- Schließen von Fehlstellen (Antragung / Vierung)
- Verklebung loser Bruchstücke
- Austausch aller korrodierten Dübel und Klammern durch Edelstahlmaterial
- Wiederaufbau des Brunnens, dabei Einbau eines Edelstahl-Ringankers in den Architrav



Ansicht des Brunnens nach der Restaurierung



Mikrofeinstrahlreinigung



Kompressenreinigung



Verklebung Fragment



ausgebohrte Dübel



Detailansicht Ringanker



Detail Montage Kranzgesims



Detail Edelstahlklammer



Detail Verfugung